

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

31.8.1854 (No. 238)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Donnerstag den 31. August

1854.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,592. Von dem Groß. Artillerieregimente werden auf dem Uebungsplatze bei Forchheim vom 1. bis 15. September d. J. Schießübungen vorgenommen. Die Hauptzugänge des Uebungsplatzes werden während des Schießens mit Posten besetzt, um ankommende Personen und Fuhrwerke von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Begehung mit Gefahr verbunden ist.

Dies machen wir mit dem Anfügen bekannt, daß Personen, welche das Lager besuchen, die umherliegenden Geschosse und sonstige ärarische Gegenstände nicht berühren dürfen.

Karlsruhe, den 29. August 1854.

Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

## Frauenverein.

Von heute an werden die Anweisungen für Krankensuppen wieder in der Stephaniensstraße Nr. 9 abgegeben.

Karlsruhe, den 31. August 1854.

Die Vicepräsidentin.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Gaben erhielten wir im Juni, Juli und August 1854 ferner: von der Gemeinschaft Eschelbach 1 fl.; von einer dankbaren Wöchnerin in Daisbach 30 kr.; von einer solchen in Eschelbach 30 kr.; Ungenannt 3 fl.; aus der Gemeinde Adelsbosen 2 fl. 42 kr.; Ungenannt 2 fl.; Fr. E. Wellin in Niederbronn 17 fl. 30 kr.; Frau Focke 5 fl. 24 kr.; Dpferantheil vom Missionsfest in Königsfeld 5 fl.; G. B. 1 fl.; Ungenannt aus Wien 2 fl. 24 kr.; von einem ungenannten Wohlthäter in Bruchsal 6 fl.; von Geistlichen der Diocese Bretten 3 fl. 12 kr.; Herr Pfarrer Riehm in Gutingen 2 fl. 42 kr.; die Gemeinschaft in Freudenheim 42 kr.; F. R. in Heidelberg 2 fl.; Herr Stadtamtmann Sachs 20 fl.; Herr Pfarrer Peter in Basel 20 kr.; E. F. D. Wittwe eine Aktie von 10 fl.; P. G. Wittwe eine Aktie von 10 fl.; Freifrau v. Dzeroff zwei Aktien, je 10 fl.; von Fr. E. v. B. in L. 2 fl.; von Fr. J. 4 fl.; von einem ungenannten Wohlthäter 7 Betttücher, 10 Kopfkissen, 2 Handtücher und 2 Servietten; Ungenannt 20 Ellen Leinwand; Ungenannt 1 Flasche Malaga; Seilermeister Stolz 1 Wascheil; Schreinermeister Dauber 1 Fauteuil; von Freunden in Friedrichsthal Mehl, Eier, Brod und Butter; von einer Freundin in Graben 1 Korb Gemüse; Herr Belten verschiedene Bücher; wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe, den 30. August 1854.

Der Verwaltungsrath.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Die zur Herstellung einer Wagenremise im Bahnhofs dahier erforderlichen Arbeiten sollen im Commissionswege vergeben werden, und zwar:

	fl.	kr.
Maurerarbeit im beläufigen Betrag von	2692	8
Steinhauerarbeit	"	394 50
Zimmerarbeit	"	6148 25
Schreinerarbeit	"	1943 12
Schlosserarbeit	"	1094 2
Glaserarbeit	"	187 56
Blechnerarbeit	"	199 36
Anstreicherarbeit	"	363 16
Summa	13023	25

Die Committenten haben in ihren Forderungen die veranschlagten Summen nach Procenten des

Boranschlages abzubieten, und sind die Soumissionen wohlverschlossen bei unterzeichneter Stelle bis

**Montag den 4. September,**  
**Vormittags 10 Uhr,**

zu welcher Stunde dieselben eröffnet werden, einzureichen.

Bis dahin können die Baupläne und Boranschläge auf diesseitigem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. August 1854.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:  
Widmann. Bürklin.

## Ackerversteigerung.

**Dienstag den 5. September d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,** läßt Herr Seifensieder

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.  
Montag.

August Soder, Vater, dahier seinen 1/2 Morgen großen, zunächst dem Augarten gelegenen Acker, einseits Herr Seifensieder Appenzeller, anderseits Herr Thierarzt Fieg, auf dem unterzeichneten Bureau einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung aussetzen. Indem man etwaige Liebhaber hiermit zum Steigerungsakt einladet, wird bemerkt, daß die Steigerungsbedingungen inzwischen diesseits zur Einsicht offen liegen, und daß der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot geschehen ist.

Karlsruhe, den 31. August 1854.  
 Deffentliches Geschäftsbureau und Auktionsanstalt  
 von **B. Ulrich**,  
 Langestraße Nr. 50.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Adlerstraße Nr. 21 ist ein Logis im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern sammt Küche und Keller — mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden — auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock des Vorderhauses links der Einfahrt.

Langestraße Nr. 151 sind zu vermieten: auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;

auf den 23. Januar k. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.

Näheres zu erfragen im dritten Stock. Langestraße Nr. 175 B. ist auf den 23. Oktober ein Laden mit Wohnung, ebenso ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6 ist ein Logis parterre von 2 bis 3 Zimmern nebst Alkof und übriger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten, und Zähringerstraße Nr. 57 ist ein Zimmer und Küche, sowie auch ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 9 ineinandergehenden Zimmern in der bel-étage, einem Zimmer im Seitengebäude, Küche, Kammer und sonstigen Erfordernissen, Stallung für 4 Pferde und Remise; dieselbe wird vom September d. J. bis 1. April 1855 möbliert, oder vom Oktober d. J. auf längere Zeit ohne Möbel mit Stallung für 2 bis 3 Pferde abgegeben. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 1. — Daselbst ist auch ein Billard zu verkaufen.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf dem Spitalplatz Nr. 30, im mittlern Stock, sind zwei schöne Zimmer ohne Möbel auf den 23. Oktober oder 1. November billig zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 73, im zweiten Stock, sind sogleich oder auch später zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten; Eingang und Aussicht in die Lammstraße.

**Zimmer zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 43, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Logisgesuch.**

Ein Logis im obern Theil der Stadt von 3—4 Zimmern zu ebener Erde sammt Zugehör, wo möglich mit einem Garten oder auch ein Garten einzeln ohne Wohnung, wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht; wer solches zu vergeben hat, möge seine Adresse an das Kontor dieses Blattes abgeben.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird eine kleine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer oder 1 Zimmer und Alkof, Küche und sonstiger Zugehör, sogleich zu mieten gesucht. Die Adressen beliebe man in Nr. 1 der Kronenstraße im zweiten Stock abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstantrag.] Eine solide Person, welche gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der alten Waidstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sehr schön weisnähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 41 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer stillen Haushaltung als Zimmermädchen oder als Köchin eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 85 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 116 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön waschen kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 47 im Hintergebäude.

**Kapitalien auszuleihen.**

Gegen erstes Unterpand sind in hiesiger Stadt einige Kapitalposten von 1000 fl. und darüber durch das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich** zu vergeben.

*Imm. 2.  
 Min. Rath. Hausor  
 Langstr.  
 Montag.*

*verpflicht. Imm.  
 Hrn. Widmann.  
 Montag 2. Uhr.*

*B. Höber jun. 3.  
 Langstr.*

*H. Kieser. Imm.*

*v. Freydorff.*

*Imm. 2. 24*

*Berkmüller. Imm.  
 Langstr.*

*Bächle. Langstr.*

*Langstr.*

*Knapper.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Langstr.*

*Imm.*

**Dienstgesuch.**

Ein gefittetes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch sehr schön nähen kann, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 49.

**Dienstgesuch.**

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Geübte Weisnäherrinnen finden dauernde Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Fürstlich von Fürstenberg'sche 3 1/2 procentige Anleihe betr.**

Die pro 1. September d. J. fälligen Coupons dieser Anleihe werden, Auftrags zufolge, wie bisher an meiner Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 30. August 1854.

August Klose.

**Ansverkauf.**

Alle Sorten  
Ballkleider, Carletans  
in verschiedenen Farben, ebenso  
Cülle und Crêpes  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
Benedict Höber jun.

**Unterhosen und Socken**

für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle, alle Sorten Strümpfe sind in bester Qualität vorräthig bei

N. C. Homburger,  
Langestraße Nr. 203.

**Anzeige.**

Wir zeigen hiermit unsern verehrlichen Abnehmern an, daß wir die Preise unseres Kunstmehls und Gries in unserer Niederlage bei Kaufmann

Christian Niemann in Karlsruhe wieder um ein namhaftes herabgesetzt haben,

und empfehlen uns daher zu geneigtem Zuspruch.

Berg bei Stuttgart, den 27. August 1854.  
Verwaltung der Königl. Kunstmühle.  
Burkhardt.

**Codesanzeige.**

Hiermit setze ich Anverwandte und theilnehmende Freunde in Kenntniß, daß meine liebe Frau heute in einem Alter von 47 Jahren und 11 Monaten durch den Tod mir entrißen wurde, und Freitag um 11 Uhr die Beerdigung stattfindet.

Karlsruhe, den 29. August 1854.

A. Rupp.

**Codesanzeige.**

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir ergebenst an, daß unser lieber Vater und Großvater, Johann Michael Rogg, Küblermeister, am 27. d. M. nach einem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Zugleich sagen wir allen Denen, die ihn zu seiner Ruhe so zahlreich begleiteten, unsern innigsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 29. August 1854.

Die Hinterbliebenen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 31. August. III. Quartal. 86. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Fomm statt der angekündigten Oper „Robert der Teufel“: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Friedrich von Flotow. Lyonel: Herr Barlach, vom ständischen Theater zu Lins, als Gast.

Freitag den 1. Septbr. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Stadt und Land**, oder: **Onkel Sebastian aus Ober-Oesterreich**. Lebensbild mit Gesang in zwei Akten, von Friedrich Kaiser. Hierauf: ein neues **Tanz-Divertissement**, in verschiedenen Charaktertänzen bestehend, arrangirt von Balletmeister Beauval.

Frankfurter Börse am 29. August 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	32	Preussische Thaler	1	46 1/2
ditto Preuss.	10	3 1/2	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	44 1/2	Hochhaltig-Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	34			
20 Franken-Stücke	9	23 1/2	DISCONTO	3 3/4	%
Engl. Sovereigns	11	44			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

30. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" 2"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 2,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 18	28" 2"	"	"

## Mittheilungen

aus dem

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 30. August 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Er. Königl. Hoheit des Regenten.Höchste Verordnung zum Vollzuge des Gesetzes vom 6.  
April d. J. über die Militärgerichtsbarkeit.Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.Den Abschluß einer Uebereinkunft mit dem Königreich  
Württemberg über die gemeinsame Handhabung des Sicher-  
heitsdienstes durch die beiderseitigen Grenzpolizeibehörden  
betreffend.

## Verordnung

über die Gebühren der Gemeindebeamten für ihre Ver-  
richtungen in Vollstreckungssachen.

Die Ausübung der Anwaltschaft betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seckreise betr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe** ist  
erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

## Die Kämpfe

bei

## Dyrrhachium und Pharsalus

im Jahre 48 v. Chr.

Eine kriegswissenschaftliche und philologische Forschung nach  
Cäsars drittem Buche des Bürgerkriegs.

Von

Freiherrn August v. Göler,

Oberstleutnant und Flügeladjutant Seiner Königl. Hoheit des Prinzen  
und Regenten Friedrich von Baden.

Mit einer Karte und vier Plänen.

Preis fl. 2. — Rthlr. 1. 6 Sgr.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Cler, Faktor v. d. Amalien-  
hütte. Hr. Hauber, Kfm. v. Tübingen.**Erbsprinzen.** Se. Durchl. der Fürst Konstantin von  
Salm-Reifferscheidt m. Bed. v. Hirschberg. Sir Baker m.  
Bed. u. Fam. aus England. Marquis v. Friedboni mit  
Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Depierre, Rent. a. d. Schweiz.  
Hr. Lauer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Geaf v. Wofe, Rent.  
mit Fam. u. Bed. u. Hr. Baron v. Brenner, Rent. von  
Frankfurt. Hr. Bül, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Weissen-  
burg. Hr. Colix, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Pagner, Fabr.  
v. Hamburg. Hr. Pakley, Rent. v. London. Hr. Fried-  
mann, Kfm. v. Brandenburg.**Goldener Karpfen.** Hr. Deloli, Kfm. aus Italien.  
Hr. Rothweiler, Kfm. u. Frl. Nizer v. Darmstadt.**Goldenes Kreuz.** Nis Grever m. Fam. u. Bed. a.  
England. Herr D. Grever mit Frau u. Bed. v. London.  
Hr. Baron v. Mequillet, Rent. m. Fam. v. Kolmar. Hr.  
Lift, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krämer, Kfm. v. Dürkheim.  
Hr. Amular, Rent. v. Porto. Herr Lessing, Part. von  
Berlin. Hr. Bembe, Fabr. v. Mainz. Hr. Gontier, Part.  
von Angoulême. Hr. Kathelize, Part. von Paris. Herr  
Drurzauviski, Gutsbes. a. Posen. Herr Hochheim, Kfm.  
v. Mainz. Hr. Bechim, Kfm. v. Eberfeld. Herr Hein,  
Kfm. v. Coeffen.**Goldenes Lamm.** Herr Schimpf, Part. v. Neusäß.  
Hr. Eberle, Hdm. v. Wildbad.**Goldenes Schiff.** Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gem-  
mingen. Hr. Wolf, Hdm. v. Odenheim. Hr. Wertheimer  
u. Hr. Meier, Kaufl. v. Bühl.**Goldene Traube.** Herr Mitscheln, Gemeinderath v.  
Feldbrennach.**Raisauer Hof.** Herr Hauser, Kfm. von Ladenburg.

Hr. Sahn, Kfm. v. Rülzheim.

**Rose.** Hr. Roth, Hdm. v. Müzig. Hr. Dreifus, Hdm.

v. Bergzabern.

**Roths Haus.** Herr Müller, Fabr. v. Gengenbach.  
Hr. Bollhofer, Kfm. v. Grefeld. Hr. Pfeiff, Inspektor v.

Biesbaden. Hr. Hillmann, Rathschreiber v. Lahr.

**Weißer Löwe.** Herr Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.**Jähringer Hof.** Herr Jansen, Part. m. Frau von  
Köln. Hr. Simino, Opersänger v. London. Hr. Sanders,  
Konditor v. München. Hr. Engelhard, Kfm. v. Schweinfurt.  
Herr Mühlen, Kfm. von Rheyt. Frau Dietsche von  
Grafenhausen.

## In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Neff: Frau Kriegskommissär Fesendeth  
v. Rastatt. — Bei Amtsdirektor Sauer: Frl. Helene Neuer  
v. Eberbach. — Bei Wehlhändler Köllig: Hr. J. Hunzinger  
v. Bretten. — Bei Hofrath Gockel: Hr. Frommel, Lehramts-  
praktikant v. Pforzheim. — Bei Finanzrath Waader: Frau  
Pauli v. Heidelberg u. Frau Prof. Kummer. — Bei geh.  
Hofrath Ladomus: Frl. Döll v. Mannheim. — Bei Archiv-  
registrator Helmingen Wittwe: Frl. Greiner v. Stuttgart.  
— Bei Domänenrath Maier: Frl. Becht v. Konstanz. —  
Bei Kfm. G. Dollmatsch: Hr. Dr. Friz, Hofrath m. Frau  
von Freiburg. — Bei Oberlehrer Hanslüt: Frau Notar  
Glyther von Freiburg. — Bei Frau Oberstlieut. Bachelin:  
Hr. Bachelin, Hofgerichtsath u. Hr. Bachelin, Regierungs-  
assessor von Freiburg. — Bei W. Köllig: Herr Gänstly,  
Forstpr. v. Heidelberg. — Bei H. E. Bühler: Hr. Laub-  
heimer v. Rippenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.